



## Bestimmungen und Leistungen

Die Künstler leben und arbeiten in der Stadt Viersen. Das Stipendium ist mit Residenzpflicht verbunden. Die maximale Residenzdauer ist zwölf Monate.

Es wird eine abschließende Ausstellung in der Städtischen Galerie im Park Viersen inklusive Katalog geben. Eine Arbeit soll in den Besitz des Auslobers übergehen. Die Stipendienhöhe beträgt 800,- Euro im Monat. Die Kosten für das Atelier und die Wohnung in Viersen werden übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen für das Stipendium müssen auf eigene Kosten bis spätestens 15. Juni 2020 (Datum des Poststempels) eingesandt werden an:

Stadt Viersen  
Die Bürgermeisterin  
Fachbereich Schule, Kultur und Sport  
- Kultur -  
Heimbachstraße 12  
41747 Viersen

Bitte setzen Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift als Absender nur auf den äußeren Umschlag.

Neben den beiliegenden, ausgefüllten Formblättern sind der Bewerbung mindestens drei, höchstens fünf Fotos von eigenen Arbeiten in der Größe bis max. DIN A 4 beizulegen. Die Fotos sind auf der Rückseite mit einem Aufkleber zu versehen, auf dem alle für das Werk wichtigen Daten wie z. B. Titel, Art, Werkstoff, Größe etc. stehen. Es sollen weder Mappen noch Kataloge eingesandt werden. Möglich ist das Einreichen einer DVD, wenn dies zur Beurteilung des Werkes zwingend erforderlich ist. Die Sichtung sollte im Hinblick auf die Menge der Bewerbungen in einem überschaubaren Zeitrahmen möglich sein.

Das Formblatt A mit Anschrift soll in einen verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag gelegt werden, der mit einer sechsstelligen Zahl eigener Wahl zu versehen ist. Mit der gleichen Zahl sind auch die Fotos auf der Rückseite zu kennzeichnen. Nur das Formblatt B zum Werdegang wird offen den Fotos beigelegt. Diese Regelung dient der erforderlichen Anonymität.

Anhand der eingesandten Unterlagen trifft die Jury ihre Entscheidung für die Vorauswahl. Dabei wählt sie drei Bewerberinnen bzw. Bewerber aus, die aufgefordert werden, drei bis fünf Originalarbeiten nach Absprache einzureichen. Dann tritt die Jury erneut zusammen und bestimmt aus drei Bewerberinnen bzw. Bewerbern, die an der zweiten Wettbewerbsphase teilnehmen, die Stipendiatin bzw. den Stipendiaten.

Die Arbeiten der drei Bewerberinnen bzw. Bewerber werden in dieser zweiten Wettbewerbsphase im September 2020 in der Städtischen Galerie in Viersen ausgestellt.

Im Rahmen dieser Jury-Ausstellung wird die Stipendiatin/der Stipendiat für das Folgejahr 2021 bekannt gegeben.